

**Antwort der Staatssekretärin Anne Ruth Herkes
vom 6. Mai 2013**

Das BMWi hat sich bei den Verhandlungen des Legislativpakets 2014 bis 2020 in der Ratsarbeitsgruppe Strukturmaßnahmen für zahlreiche Verbesserungen bei der Ausgestaltung der künftigen Förderung aus den Europäischen Strukturfonds eingesetzt. Dies betrifft auch die Förderung von touristischen Projekten durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Zurzeit verhandeln Rat und Europäisches Parlament im Trilog über das Legislativpaket 2014 bis 2020.

Es ist in Deutschland Aufgabe der Länder, regionale Operationelle Programme (OPs) zu entwerfen und mit der Europäischen Kommission abzustimmen. Inwieweit die Länder in ihren EFRE OPs von den Fördermöglichkeiten für Tourismus Gebrauch machen, liegt in ihrem Verantwortungsbereich.

68. Abgeordnete **Katja Keul** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Für den Export von welchen Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern mit welchem jeweiligen Wert hat die Bundesregierung seit dem 1. Januar 2012 Genehmigungen für das Bestimmungsland Vereinigte Arabische Emirate erteilt?

**Antwort der Staatssekretärin Anne Ruth Herkes
vom 6. Mai 2013**

Die Bundesregierung hat seit dem 1. Januar 2012 für folgende Kriegswaffen Genehmigungen nach dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen zur Ausfuhrbeförderung nach den Vereinigten Arabischen Emiraten erteilt:

- ein gepanzertes Fahrzeug der Nr. 25 KWL (KWL = Kriegswaffenliste) (Rücklieferung nach Einbauversuchen in Deutschland)
- vollautomatische Gewehre der Nr. 29c KWL sowie Rohre der Nr. 34 KWL dafür
- Maschinenpistolen der Nr. 29b KWL sowie Ersatzrohre der Nr. 34 KWL und Ersatzverschlüsse der Nr. 35 KWL dafür
- ein Maschinengewehr der Nr. 29a KWL
- Granatpistolen der Nr. 30 KWL
- sprengtechnische Minenräummittel der Nr. 47 KWL
- Patronen der Nr. 50 KWL
- Zünder Nr. 57 KWL.

Wertangaben können zu den Genehmigungen nicht gemacht werden, da diese nicht zu den Angaben zählen, die gemäß § 1 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Kontrolle

von Kriegswaffen bei Antragstellung für eine Genehmigung erforderlich sind.

Nach vorläufiger Auswertung hat die Bundesregierung seit dem 1. Januar 2012 Ausfuhrgenehmigungen für Rüstungsgüter des Teils I Abschnitt A der Ausfuhrliste (Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung) mit einem Gesamtwert von 140 628 759 Euro für Güter der folgenden Ausfuhrlistenpositionen erteilt:

A0001

A0002

A0003

A0004

A0005

A0006

A0007

A0009

A0010

A0011

A0014

A0015

A0016

A0017

A0018

A0021

A0022.

Die Bundesregierung weist darauf hin, dass in der Auswertung der Ausfuhrgenehmigungen für Rüstungsgüter des Teils I Abschnitt A der Ausfuhrliste die vorstehend aufgelisteten Kriegswaffen noch nicht vollständig berücksichtigt sind. Endgültige Zahlen für die Jahre 2012 und 2013 werden in jeweiligen Berichten der Bundesregierung über ihre Exportpolitik für konventionelle Rüstungsgüter veröffentlicht.

69. Abgeordnete **Katja Keul** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Welche Rüstungsexporte mit dem endgültigen Bestimmungsland Indonesien hat die Bundesregierung seit November 2012 genehmigt, und wie viele der Güter stammen ursprünglich aus Beständen der Bundeswehr?